

PRESSEINFORMATION

Haus "Wietersdorf" des SOS-Kinderdorfes eröffnet nach Generalsanierung

Eine 125.000-Euro-Spende der Wietersdorfer Gruppe gewährleistet intensivpädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen im SOS-Kinderdorf-Standort Ponfeld

Ponfeld/Klagenfurt, 29. September 2023 ... Das "Haus Wietersdorf" am SOS-Kinderdorf-Standort Ponfeld erstrahlt in neuem Glanz. Neue Böden, eine neue funktionale Küche, eine neue Raumaufteilung und vieles mehr machen ab nun eine intensiv-pädagogische Betreuung von bis zu fünf Kindern in Ponfeld möglich. Ein Team von sieben Betreuer:innen bietet den künftigen Bewohner:innen ein optimales Zuhause und unterstützt sie im "Haus Wietersdorf" beim Erwachsenwerden. Möglich gemacht wurde dies u.a. durch eine Spende der Wietersdorfer Gruppe in der Höhe von 125.000 Euro, die im Jahr 2018 erfolgte. Heute, fünf Jahre später, konnte in Anwesenheit des Kärntner SOS-Kinderdorf Leiters, Gerald Stöckl, und den Wietersdorfer Eigentümervertretern, Christina Fromme-Knoch und Bertram Ziegenfuß, das modernisierte "Haus Wietersdorf" feierlich eröffnet werden.

Baulich adaptiert für optimale Betreuung

Das jetzige "Haus Wietersdorf" wurde in den letzten zwei Jahren umfassend renoviert und an die neuen Anforderungen einer intensiv-pädagogischen Betreuung angepasst. Dabei wurde kaum ein Stein auf dem anderen gelassen. Neben neuen Böden und Sanitäranlagen wurde das Raumkonzept des Hauses überarbeitet, das Stiegenhaus kindersicher gestaltet und die Heizung ausgetauscht. Damit ist für das SOS-Kinderdorf-Team im "Haus Wietersdorf" das Umfeld geschaffen, um dort in Zukunft eine intensiv-pädagogische Betreuung auf höchstem Niveau zu bieten. Mit einer PV-Anlage am Dach und einem Elektroauto vor der Türe geht das SOS-Kinderdorf Ponfeld nun auch in Sachen Nachhaltigkeit neue Wege. "Wir sind dankbar, dass wir in der Wietersdorfer Gruppe einen über viele Jahre verlässlichen Partner haben, der uns bei unseren Projekten immer tatkräftig unterstützt", freut sich Gerald Stöckl, SOS-Kinderdorf Leiter Kärnten.

Innovatives Angebot für belastete junge Menschen

So innovativ wie das Zuhause ist auch das Betreuungsangebot: SOS-Kinderdorf ermöglicht damit eine intensiv-pädagogischen Betreuung für traumatisierte Kinder und Jugendliche in Kärnten. "Wir haben es immer wieder mit jungen Menschen zu tun, die das Zusammenleben in einer SOS-Kinderdorf-Familie oder Wohngruppe überfordert. Ihr Verhalten wiederum überfordert ihre Mitbewohner:innen und das Team. Eskalationen sind die Folge", erläutert die pädagogische Leiterin Silke Burghardt. Im "Haus Wietersdorf" werden sie in einem passgenauen und individuell ausgestalteten Setting begleitet. Damit ist ein optimaler Rahmen für eine gute Entwicklung bis zur Verselbständigung gegeben.



Verlässlicher Partner fürs Erwachsenwerden

Zwischen dem SOS-Kinderdorf und der Wietersdorfer Gruppe besteht seit dem Jahr 1959 eine enge Verbundenheit. Die Wietersdorfer Gruppe unterstützte bereits den Bau des "Haus 7" am SOS-Kinderdorf-Standort Moosburg, das bis zur Eröffnung des Hauses in Ponfeld den Namen "Haus Wietersdorf" trug. "Als Familienunternehmen in der fünften Generation wissen wir, wie wichtig ein liebevolles Zuhause ist und dass man sich auf jemanden verlassen kann. Wir begleiten das SOS Kinderdorf seit über 60 Jahren und mittlerweile in der dritten Generation, weil wir es als Teil unserer Verantwortung sehen, in unserem Umfeld zu unterstützen", so die Eigentümervertreterin und Aufsichtsratsvorsitzende der Wietersdorfer Gruppe, Christina Fromme-Knoch. Die Spende in der Höhe von 125.000 Euro erfolgte im Jahr 2018, als die Wietersdorfer Gruppe ihr 125-jähriges Bestehen feierte.

"Nicht nur für uns als Eigentümer ist es eine Herzensangelegenheit, sondern auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese unterstützen jedes Jahr bei Erneuerungsarbeiten im SOS-Kinderdorf Moosburg", berichtet Bertram Ziegenfuß, Eigentümervertreter der Wietersdorfer Gruppe. Derzeit betreut SOS-Kinderdorf in Kärnten über 120 Kinder und Jugendliche in SOS-Kinderdorf-Familien und verschiedenen Wohngruppen. Um SOS-Kinderdorf-Standorte am Laufen zu halten, sind viele helfende Hände gefragt, die die Wietersdorfer Gruppe samt ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch in Zukunft gerne zur Verfügung stellt.

Foto (Abdruck honorarfrei, Copyright: Gudrun Stamzar-Fuhrberg):

Das Haus Wietersdorf" im SOS-Kinderdorf Ponfeld wurde von Bertram Ziegenfuß (Wietersdorfer Gruppe), Martina Pipp und Silke Burghardt (Pädagogische Leiterinnen SOS-Kinderdorf); Stephan Kern (Wietersdorfer Gruppe), Gerald Stöckl (SOS-Kinderdorf-Leiter Kärnten) und Christina Fromme-Knoch (Wietersdorfer Gruppe) eröffnet

Über SOS Kinderdorf Kärnten

Das SOS-Kinderdorf betreibt in Kärnten verschiedenste stationäre sowie ambulante Angebote in Moosburg, Klagenfurt, Villach, Ponfeld, Krumpendorf und Landskron und ist mit seinen mobilen Unterstützungsleistungen in ganz Kärnten unterwegs. 1959 wurde das SOS-Kinderdorf Moosburg als weltweit fünftes SOS-Kinderdorf eröffnet. Heute bietet das SOS-Kinderdorf Moosburg ein breites Angebotsspektrum inklusive eines Ambulatoriums.

Über die WIG Wietersdorfer Holding GmbH

Die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich) ist ein Industrieunternehmen in der Baustoff- und Rohrbranche. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen Zement & Beton, Kalk, Industriemineralien, GFK-Rohrsysteme und thermoplastische Rohrsysteme. Mit ihren Tochterunternehmen Alpacem, InterCal, Amiblu, Hobas, O-tek, Poloplast und Calcit ist die WIG Wietersdorfer Holding GmbH in 47 Ländern vertreten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen im In- und Ausland 3.515 Mitarbeiter, ist an 89 Produktions- und Vertriebsstandorten aktiv. Im Jahr 2022 erwirtschaftete die



Wietersdorfer Gruppe inkl. Beteiligungsunternehmen einen Umsatz von 974 Mio. EUR. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahr 1893 durch Philipp und Gottlieb Knoch zu hundert Prozent in Familienbesitz.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Michaela Hebein E-Mail: mh@khpartner.at Mobil: +43 664 4225 107